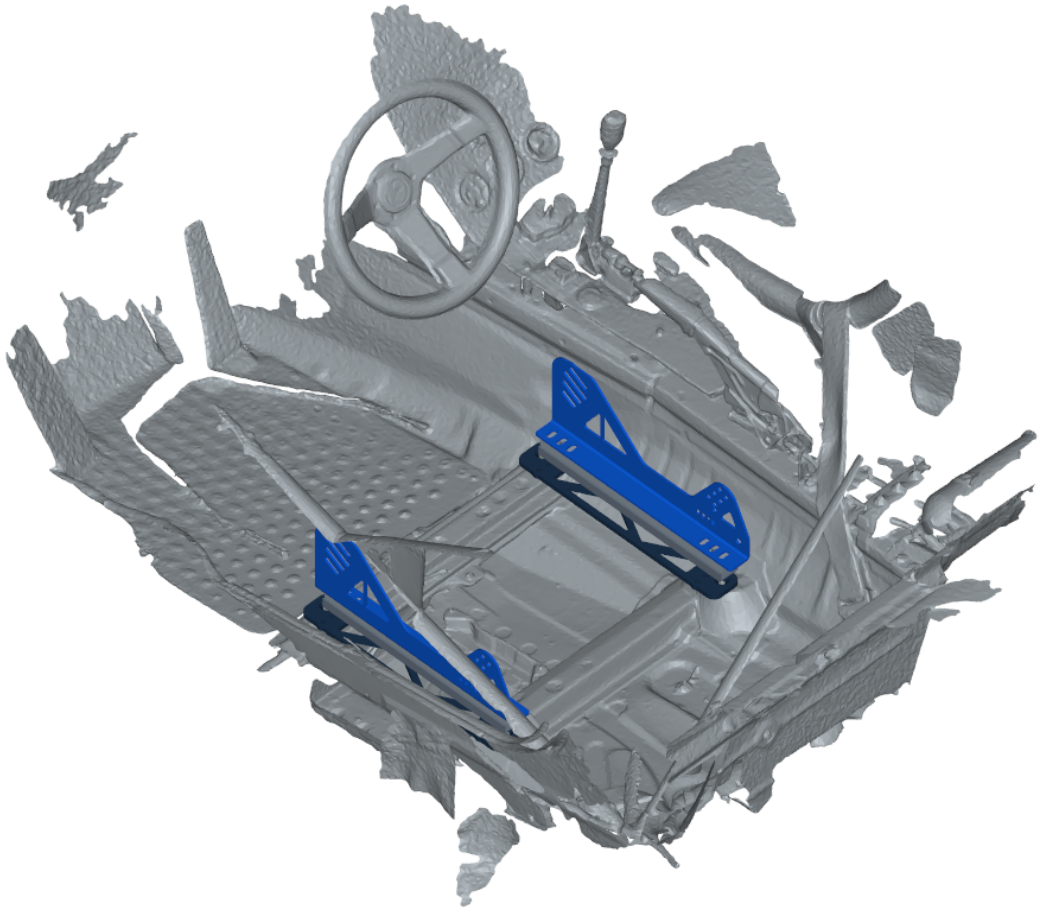
A · Höhere Einbauposition

Low oder High

Vollständige Montageanleitung für die bisherige, höhere Anordnung der Sitzkonsole.



2 Konsolen · 2 L-Adapter
Ein vollständiger Satz pro Sitzplatz

Es gibt zwei Einbauweisen. Wähle vor Beginn die passende Anleitung:

A · Höhere Montage · Seiten 1-16
Mit Low- oder High-Adaptern.

B · Maximal tiefe Montage · Seiten 17-32
Nur mit Low-Adaptern.

So verwendest du diese Anleitung

01 Teile zuordnen

Stückliste prüfen und ein zusammengehöriges Adapterpaar auswählen: links und rechts, jeweils Low oder High.

02 Position erproben

Sitz, Adapter und Laufschienen probeweise zusammenstellen. Die passenden Lochreihen hängen von Sitzbreite und gewünschter Sitzposition ab.

03 Montagefolge einhalten

Basis am Fahrzeug befestigen, Schienen positionieren und verschrauben, danach den Bügel anpassen. Anschließend Adapter und Sitz montieren und ausrichten.



Die Anleitung beschreibt einen Sitzplatz. Links und rechts bilden zusammen ein Adapterpaar. Lage, Lochwahl und Freiraum am tatsächlich verwendeten Sitz und Fahrzeug prüfen.

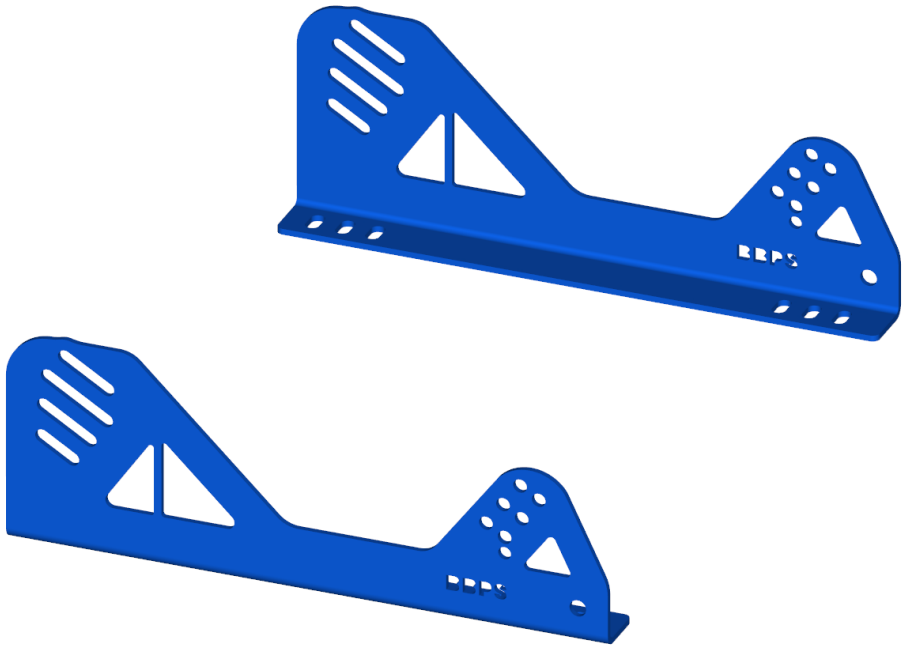
Stückliste für einen Sitzplatz

Pos.	Menge	Bauteil / Vorgabe	Verwendung
01	4	M10x35 · 10.9 · Senkkopfschraube	Konsole an Fahrzeugboden
02	4	M8 · Sechskantmutter selbstsichernd Güteklasse 10	Unter dem beweglichen Schienenteil
03	8	Rosette für M8-Senkkopfschraube	4 am Adapterfuß, 4 am Sitzanschluss
04	4	M8x20 · 10.9 · Senkkopfschraube	L-Adapter an Laufschiene
05	4	M8x25 · 10.9 · Senkkopfschraube	Sitz an L-Adapter
06	4	M8x14 · 12.9 · Zylinderkopfschraube	Unteres Schienenteil an Konsole
07	4	M8-Unterlegscheibe, flach	Zwischen Schienenunterseite und Mutter, Pos. 02
08	4	Spezial-Unterlegscheibe Laufschiene	Unter dem Zylinderkopf, Pos. 06
09	2	Sitzkonsole	Zwei Basisteile
10	2	L-Adapter: 1x links + 1x rechts	Low ODER High (Dateiname: Normal)

Zusätzlich benötigt: passender Sitz, zwei kompatible Laufschienen, Betätigungsbügel und die zugehörigen Herstellerunterlagen.

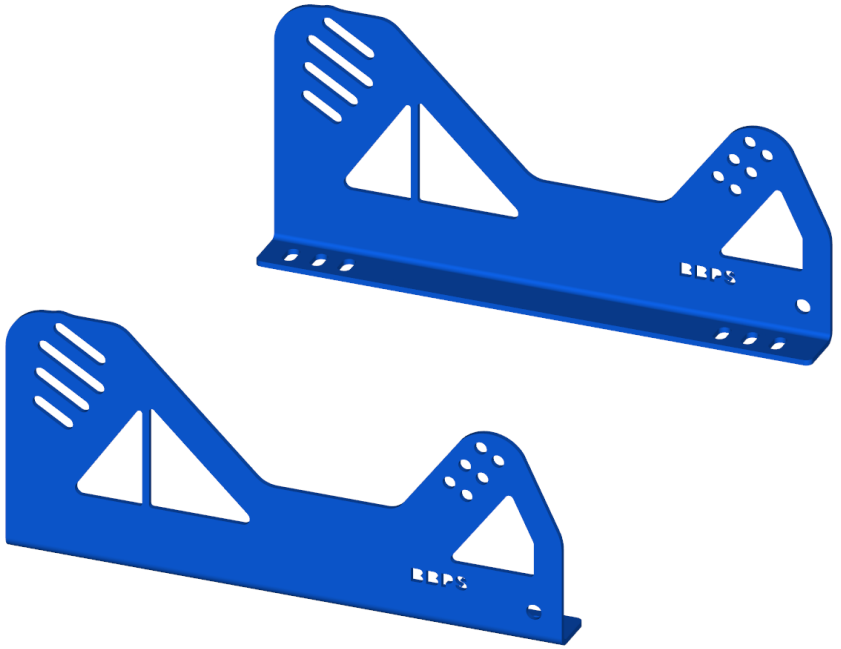
Ein Paar. Eine Bauhöhe.

LOW



L Adapter Low Links.step
L Adapter Low Rechts.step

HIGH / DATEINAME NORMAL



L Adapter Normal Links.step
L Adapter Normal Rechts.step

Je Sitz ein Paar derselben Variante einsetzen. Die tatsächliche Sitzhöhe ergibt sich aus Adaptervariante, Laufschiene, Sitz und gewählter Lochposition. Höhe und Neigung vor dem endgültigen Verschrauben erproben.

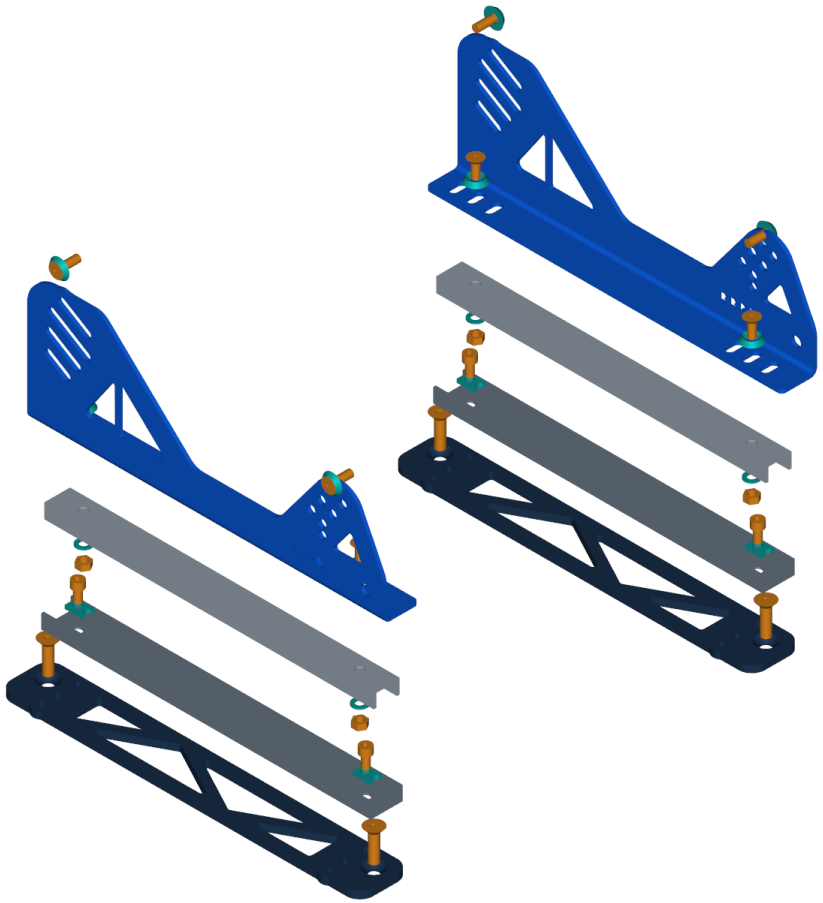
Die vier Verschraubungsebenen

D Sitz an L-Adapter · **36 Nm**
4x M8x25 + 4 Rosetten

C Adapter an Schiene · **36 Nm**
4x M8x20 + 4 Rosetten
+ 4 M8-Unterlegscheiben
+ 4 Sechskantmuttern

B Schiene an Konsole · **36 Nm**
4x M8x14 + 4 Spezial-Unterlegscheiben

A Konsole an Fahrzeug · **42 Nm**
4x M10x35



Low-Variante, auseinandergezogen dargestellt. Die flachen M8-Unterlegscheiben und Sechskantmuttern liegen unter dem beweglichen Schienenteil. Das feste Unterteil wird separat durch seine Bodenlöcher mit der Konsole verschraubt.

Sitzaufnahme und Bauraum prüfen

Fahrzeug vorbereiten

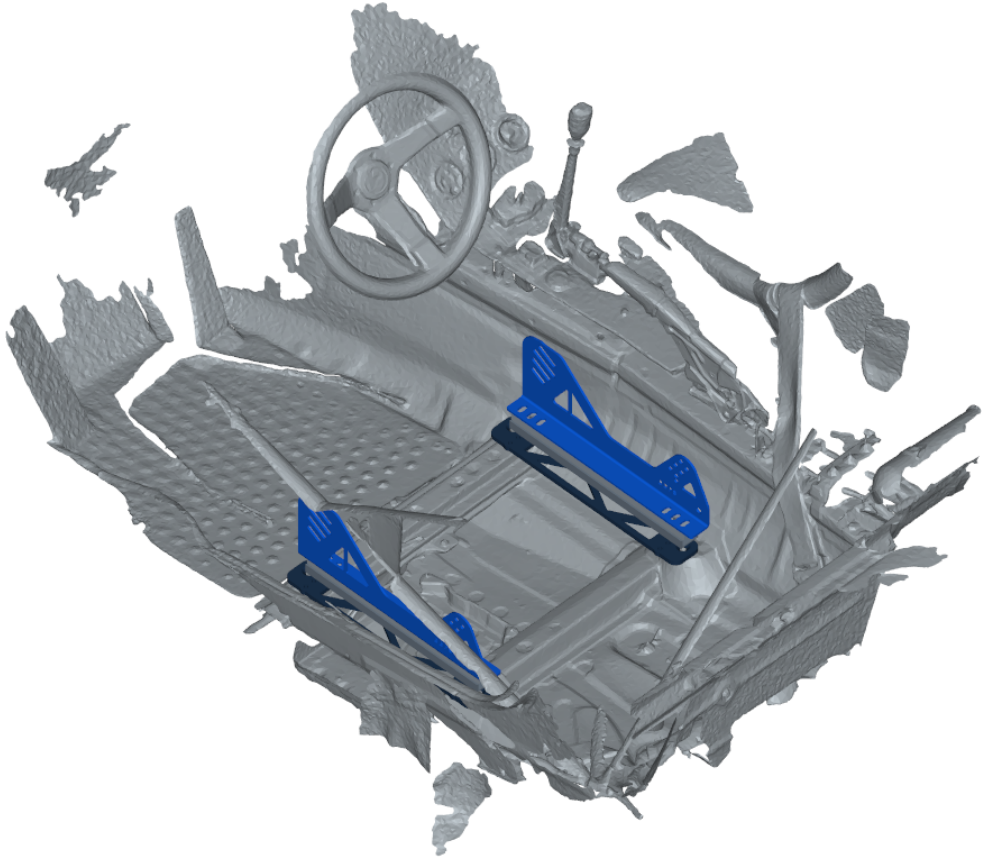
Seriensitz nach fahrzeugspezifischer Reparaturanleitung ausbauen. Arbeiten an Airbag, Gurtstraffer und deren Leitungen durch qualifiziertes Personal ausführen lassen.

Auflagen kontrollieren

Befestigungspunkte freilegen. Auflagen und Gewinde auf Schäden, Verschmutzung und Hindernisse prüfen.

Probeweise zusammenstellen

Sitz, Adapter und Schienen anhalten. Platz zu Tunnel, Schweller und Bedienelementen prüfen. Leitungen dürfen nicht unter der Konsole oder im Verstellweg liegen.



Basis am Fahrzeug befestigen

Teile bereitlegen

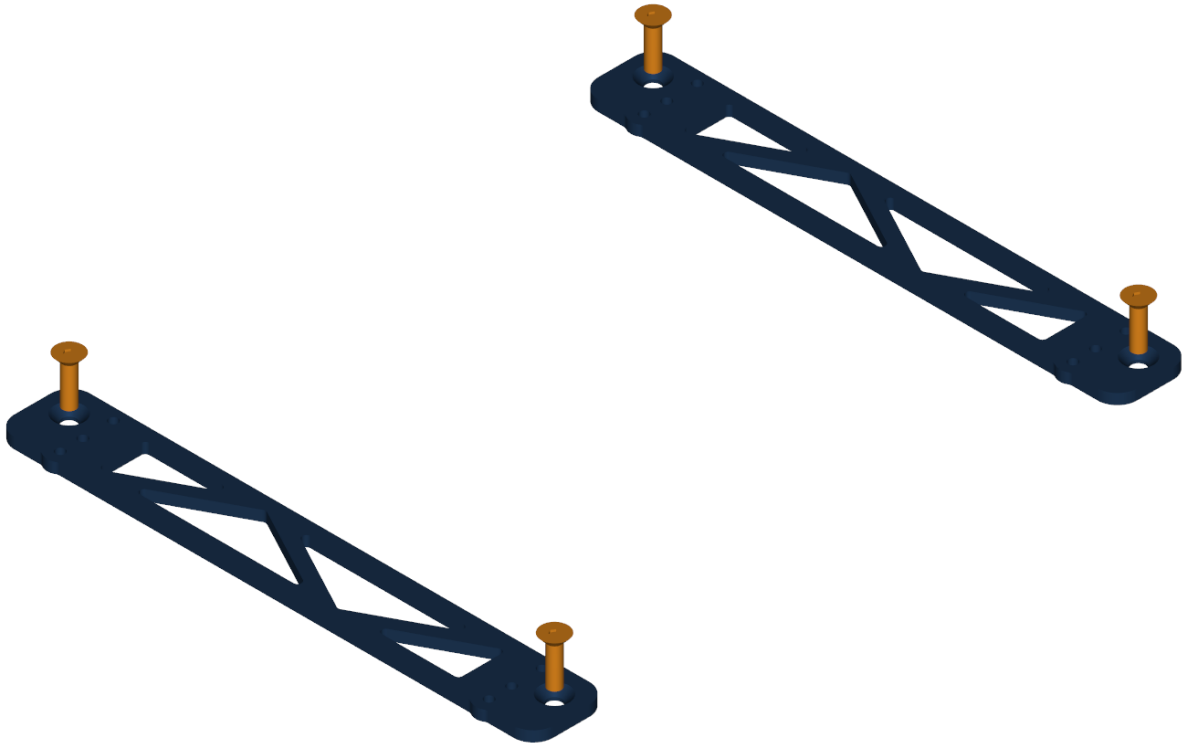
2x Sitzkonsole
4x M10x35, 10.9, Senkkopf

Beide Konsolen ausrichten

Basisteile auf die Fahrzeugaufnahmen legen. Senkungen müssen zum Schraubenkopf zeigen. Alle vier Schrauben von Hand ansetzen.

Basis verschrauben

Auflage und Gewindeeingriff kontrollieren. Die Konsolen dürfen nicht über einen Spalt verspannt werden. Alle vier M10-Schrauben mit **42 Nm** festziehen.



42 Nm

Anschluss A: Senkkopfschraube M10x35 → Senkung der Konsole → Fahrzeuggewinde. Erst auf dieser befestigten Basis die Schienenposition festlegen.

Schienenposition passend zum Sitz wählen

Viel Spielraum bei der Position

Mehrere Lochreihen auf den Konsolen und die Anschlussmöglichkeiten der Adapter bieten ein hohes Maß an Flexibilität für unterschiedliche Sitze und Sitzpositionen.

Mit dem konkreten Sitz testen

Schienen auflegen und Adapter samt Sitz probeweise zuordnen. Lochreihen je nach Sitzbreite testen. Adapterfüße möglichst mittig auf den Laufschienen anordnen.

Parallel ausrichten

Beide Schienen müssen parallel stehen und zum Sitz passen. Befestigungsbohrungen ohne Zwang zur Deckung bringen. Freien Lauf und Bauraum über den Verstellweg prüfen.



Mehrere Lochreihen für den seitlichen Versatz.
Die passende Reihe am konkreten Sitz erproben.

Es gibt keine universelle Lochreihe für jeden Sitz. Die äußeren Reihen sind keine pauschale Empfehlung. Die Zuordnung zu Recaro-Systemen in der Referenz gilt für deren Produkt; für diesen Satz zählt die passende Kombination am realen Sitz.

Laufschienen durch die Bodenlöcher befestigen

Teile bereitlegen

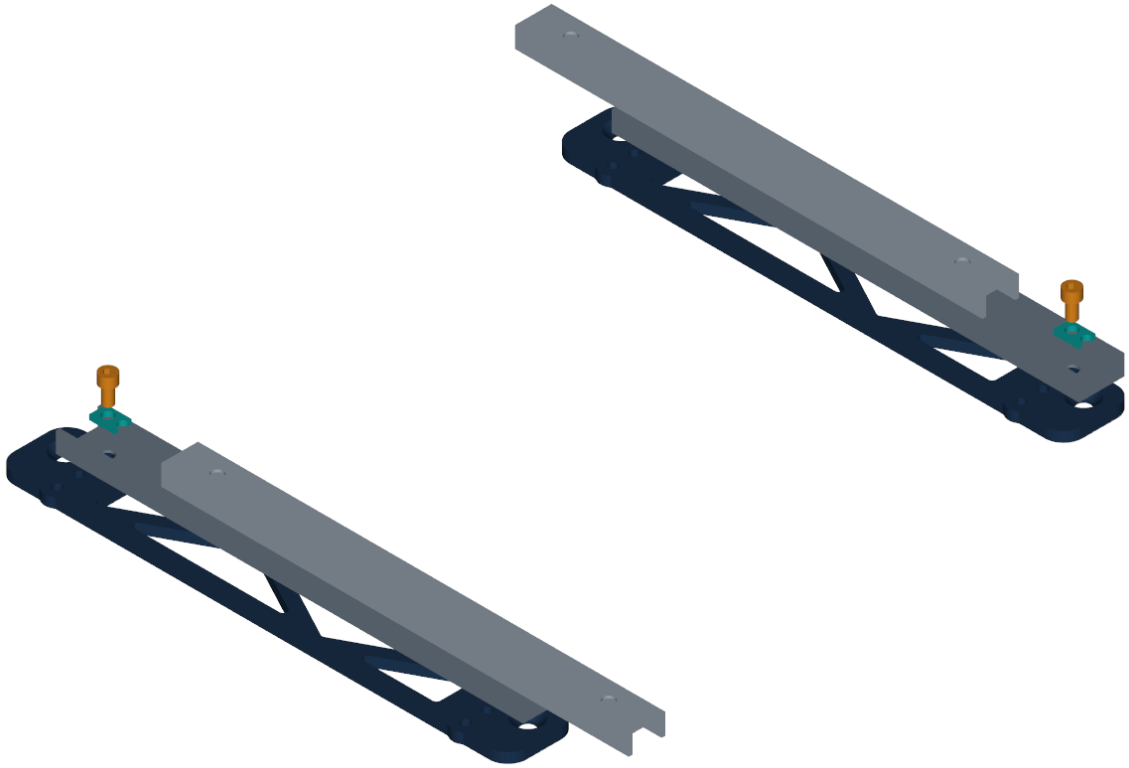
4x M8x14, 12.9, Zylinderkopf
4x Spezial-Unterlegscheibe

Erstes Ende freilegen

Das bewegliche Oberteil verschieben, bis das erste Bodenloch im festen Unterteil frei ist. Spezial-Unterlegscheibe im unteren Profil auflegen. M8x14 durch Scheibe und Bodenloch in die Konsole einsetzen.

Gegenseite verschrauben

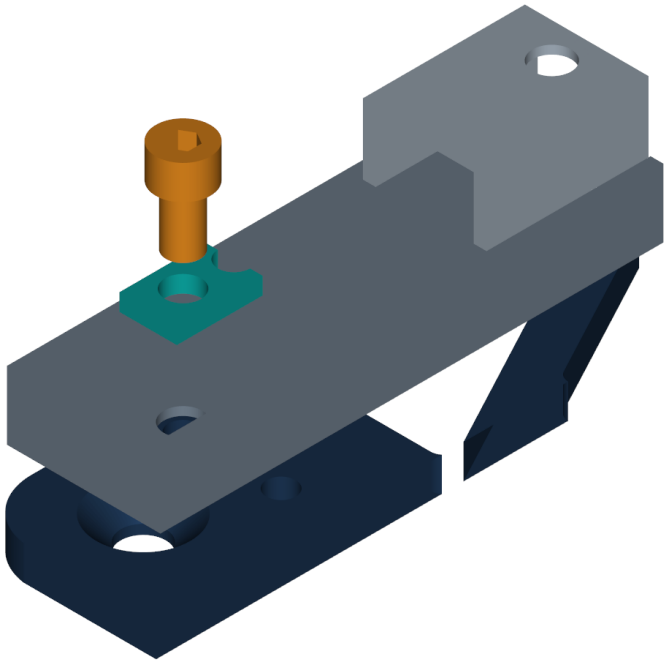
Oberteil in Gegenrichtung verschieben und wiederholen. Je Schiene zwei M8x14 mit **36 Nm** festziehen. Danach Lauf und Verriegelung prüfen.



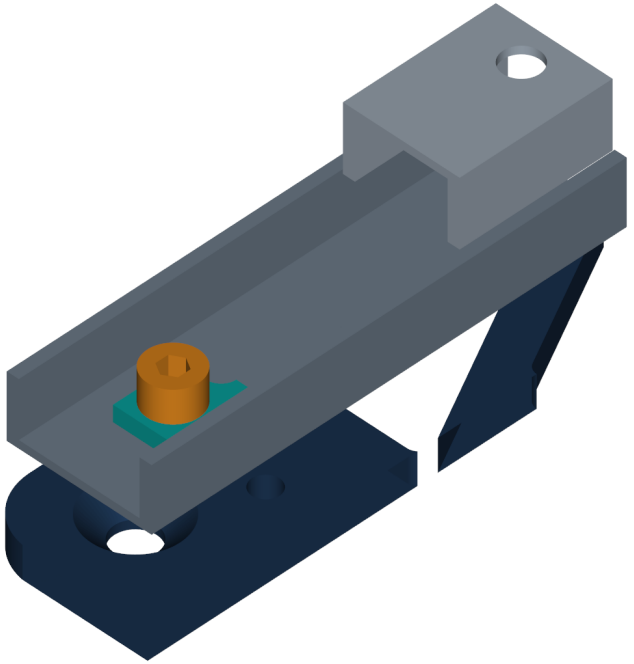
36 Nm

Die Zeichnung zeigt an einer Schiene das eine, an der anderen das gegenüberliegende Ende freigelegt. Beide Enden werden an **jeder** Schiene befestigt. Schraube und Spezial-Unterlegscheibe sitzen unten im festen Schienenprofil.

M8x14 greift durch das untere Schienenloch



1 Vor dem Einsetzen
M8x14 und Spezial-Unterlegscheibe fluchten mit dem freigelegten Loch im Schienenboden. Das Oberteil ist zur Seite verschoben.



2 Verschraubt · 36 Nm
Der Zylinderkopf liegt auf der Spezial-Unterlegscheibe im Unterteil. Das Gewinde greift in die Konsole unter der Schiene.

Schichtfolge von oben: Zylinderkopf → Unterlegscheibe_Laufschiene.step → Boden des festen Schienenunterteils → Gewindebohrung der Sitzkonsole. Nach dem Anziehen das Oberteil über den gesamten Verstellweg bewegen.

Bügel anpassen und in die Schienen einsetzen

Nach der Schienenmontage

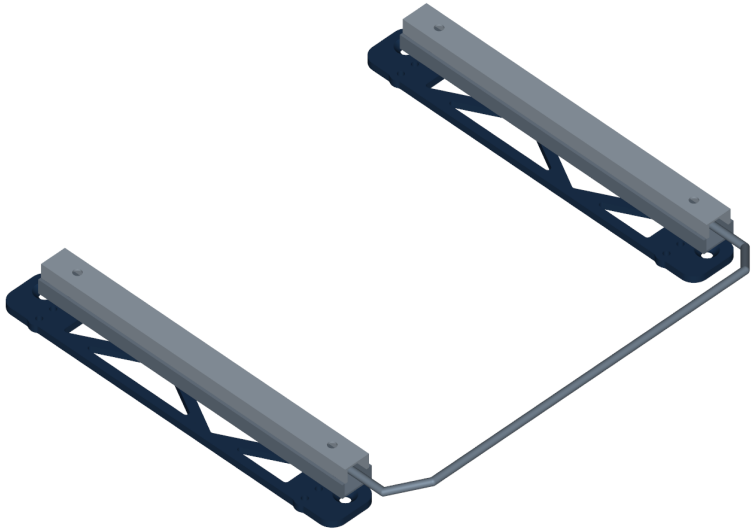
Erst wenn beide Schienen auf den Konsolen am Fahrzeug verschraubt sind, den Bügel an ihren endgültigen Abstand anpassen.

Stauchen oder strecken

Bügel von Hand vorsichtig enger oder weiter biegen. Beide Enden mit den Aufnahmebohrungen möglichst parallel versetzen. Ein übergeschobenes, passendes Profil hilft, die Enden wieder parallel auszurichten.

Einsetzen und prüfen

Bügelenden in die vorgesehenen Führungsnasen einsetzen. Griff nach vorn in Fahrtrichtung, Biegung nach oben. Beide Schienen gemeinsam entriegeln und anschließend sicher einrasten lassen.



BÜGELBREITE ANPASSEN



Schematische Bügeldarstellung. Schrittfolge und Handanpassung orientieren sich an der Referenz. Die Aufnahmeform und zulässige Anpassung müssen zum tatsächlich verwendeten Schienensystem passen.

L-Adapter mit den Laufschienen verbinden

Teile bereitlegen

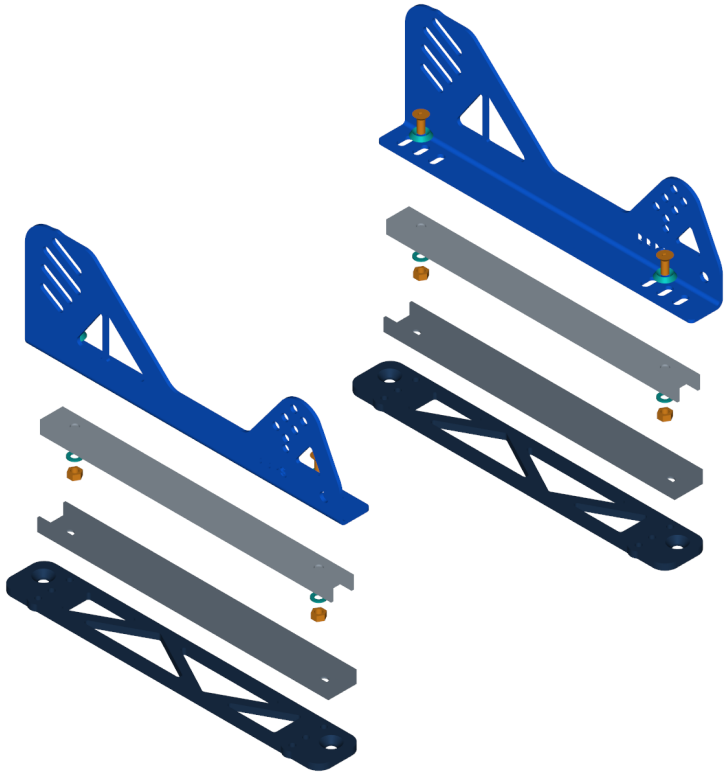
2x L-Adapter
4x M8x20, 10.9 + 4 Rosetten
4x M8-Unterlegscheibe
4x selbstsichernde Sechskantmutter

Beide Enden verbinden

Senkkopfschraube mit Rosette durch den Adapterfuß und das bewegliche Schienenteil führen. Von unten zuerst die flache M8-Unterlegscheibe aufschieben, dann die Sechskantmutter ansetzen.

Ausrichtbar lassen

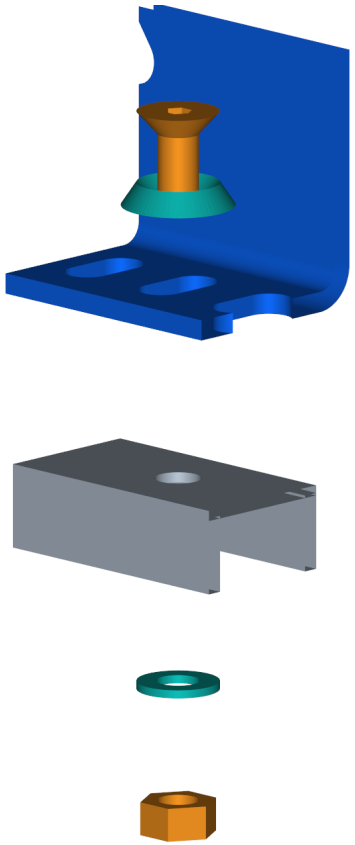
Je Adapter beide Enden verbinden. Die Mutter mit einem Maulschlüssel gegenhalten. Erst nach Sitzausrichtung endgültig mit **36 Nm** festziehen.



36 Nm

Anschluss C: Senkkopf M8x20 → Rosette → Adapterfuß → bewegliches Schienenteil → flache M8-Unterlegscheibe → selbstsichernde Sechskantmutter. Unterlegscheibe und Mutter liegen unter dem Oberteil, innerhalb des Schienenbauraums.

Unterlegscheibe vor der Sechskantmutter



1. M8x20 Senkkopfschraube
2. Rosette für den Senkkopf
3. L-Adapter: waagerechter Fuß
4. Bewegliches Schienenoberteil
5. Flache M8-Unterlegscheibe
6. M8-Sechskantmutter, selbstsichernd

Detail auseinandergezogen; angrenzende Geometrie für die Sichtbarkeit abgeschnitten. Die flache Unterlegscheibe verteilt die Auflage der Mutter an der Unterseite des Oberteils. Mutter gegenhalten; endgültiger Anzug nach der Ausrichtung: **36 Nm**.

Sitz einsetzen und seitlich befestigen

Teile bereitlegen

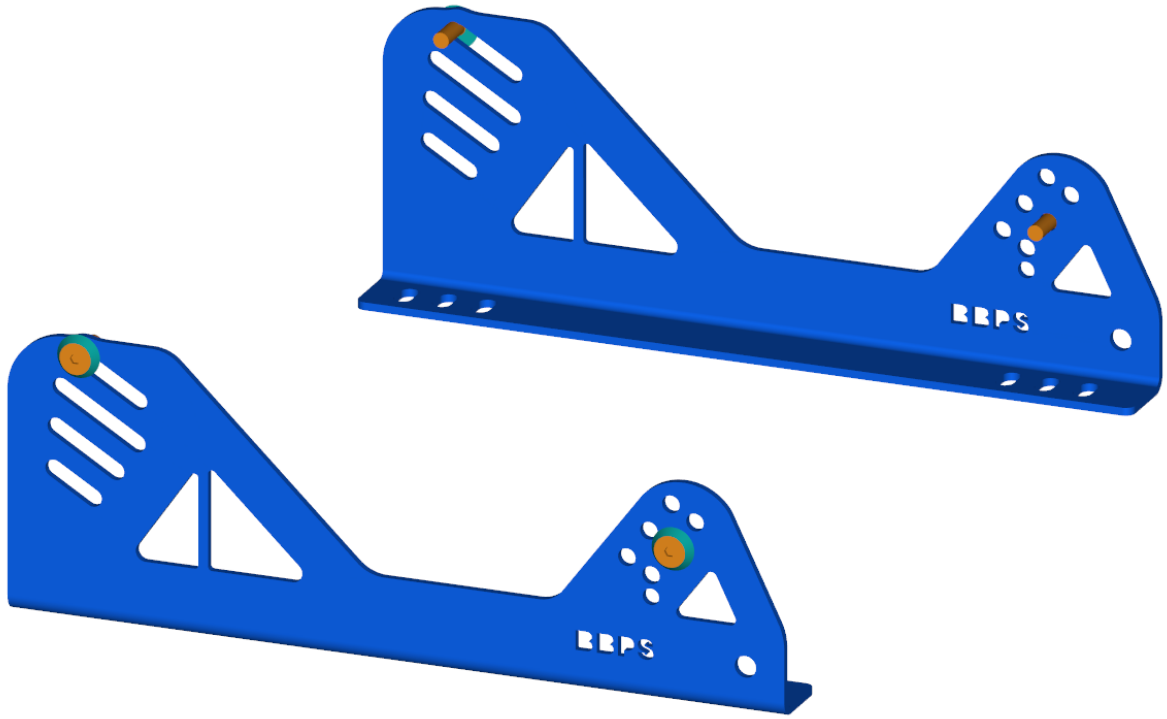
4x M8x25, 10.9, Senkkopf
4x Rosette für M8

Position einstellen

Sitz zwischen die Adapter setzen. Höhe und Neigung über passende Lochpositionen bestimmen. Beide Seiten auf die Sitzgeometrie abstimmen und den Sitz abstützen.

Vier Anschlüsse herstellen

Je Seite zwei M8x25 mit Rosetten in die vorgesehenen Sitzgewinde einsetzen. Einschraubtiefe und Freiraum prüfen. Sitz ausrichten und mit **36 Nm** verschrauben.



Sitz zur Sichtbarkeit weggelassen; Lochwahl exemplarisch.

36 Nm

Anschluss D: Senkkopf M8x25 → Rosette → seitlicher L-Adapter → Sitzgewinde. Die vier Sechskantmuttern und flachen Unterlegscheiben aus der Stückliste gehören zum Adapter-Schienen-Anschluss, nicht zu dieser Sitzverschraubung.

Ausrichten, festziehen, Funktion prüfen

Sitzposition abstimmen

Erreichbarkeit von Lenkrad und Pedalen prüfen. Freiraum zu Tunnel, Tür, Bedienelementen, Leitungen und Gurtausrüstung über den ganzen Verstellweg kontrollieren.

Adapter endgültig festziehen

Nach der Sitzbefestigung die vier Adapter-Schienen-Verbindungen mit **36 Nm** festziehen. Alle Anschlüsse kontrollieren: Basis **42 Nm**, die drei M8-Ebenen jeweils **36 Nm**.

Verriegelung prüfen

Sitz vor und zurück bewegen. Beide Schienen müssen nach Loslassen des Bügels sicher verriegeln. Kein Kippeln, Verkanten oder Kontakt mit Schrauben, Scheiben und Muttern.



Gurtschloss, Airbag- und Gurtstrafferanschlüsse benötigen eine passende fahrzeug- und sitzspezifische Lösung.

Wichtiges Verbot: Sicherheitsgurte separat befestigen

Sicherheitsgurte dürfen niemals am Sitz selbst oder an dessen Befestigungspunkten und Sitzhalterungen nach Art. 253-16 angebracht werden. Sie benötigen eigene, dafür vorgesehene Gurtverankerungspunkte. Für den Gurteinbau gelten Art. 253-6.2 und die FIA-Zeichnungen 253-61-a bis -d.

Quelle: FIA/DMSB, Anhang J 2026, Art. 253-6.2 und 6.2.4, S. 3-5 (Stand 30.06.2026).

Montageprotokoll

Ebene	Verbindung	Anzugsdrehmoment	Kontrolliert
A	M10x35 · Konsole / Fahrzeug	**42 Nm**	_____
B	M8x14 · Schienenunterteil / Konsole	**36 Nm**	_____
C	M8x20 · Adapter / Schienenoberteil	**36 Nm**	_____
D	M8x25 · Sitz / Adapter	**36 Nm**	_____

Fahrzeug / Sitz / Schienen: _____

Adaptervariante / Lochreihen: _____

Bügel angepasst / beide Schienen verriegeln: _____

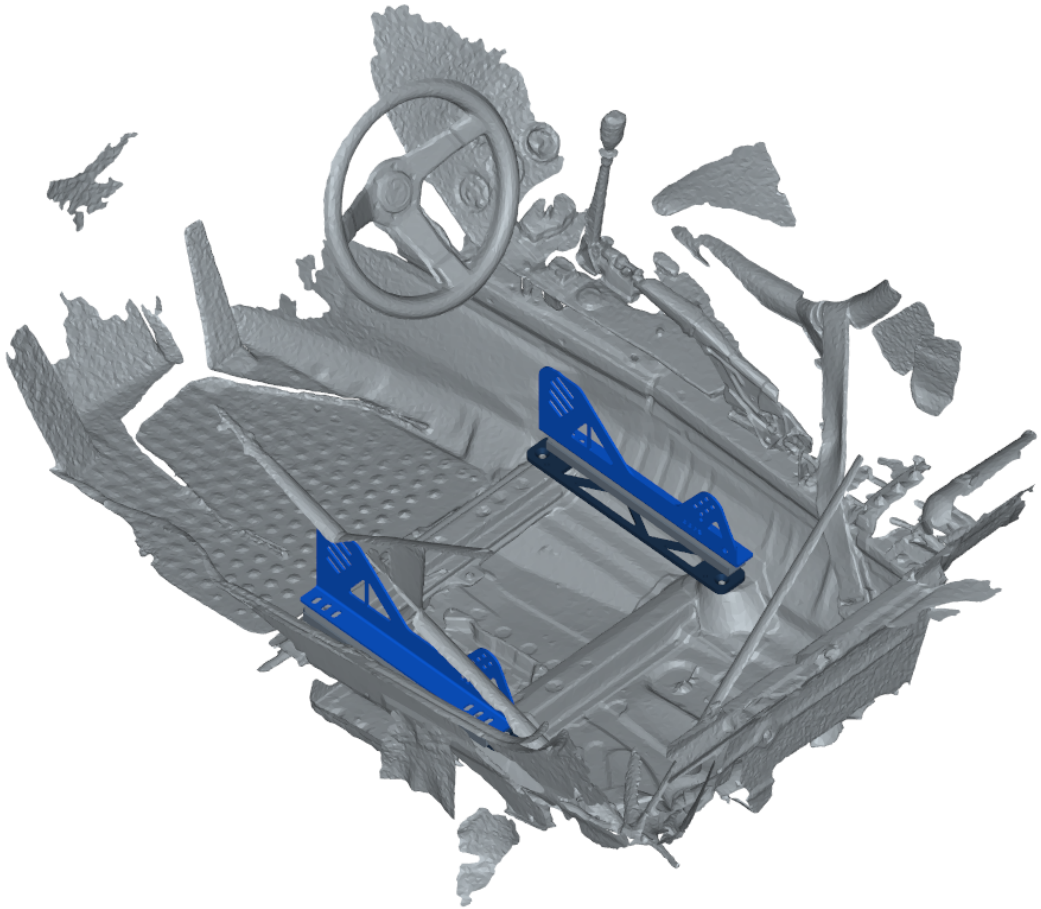
Montage durch / Datum: _____

Vor Nutzung: 16 Schrauben kontrolliert · 4 Muttern gesichert · 8 Rosetten, 4 flache M8-Unterlegscheiben und 4 Spezial-Unterlegscheiben vorhanden · Sitz spielfrei · beide Schienen verriegeln · Gurtsystem und elektrische Anschlüsse geprüft.

B · Maximal tiefe Einbauposition

Ausschließlich Low

Vollständige Montageanleitung für die maximal tiefe Anordnung mit nach außen gekanteten Adapterfüßen.



2 Konsolen · 2 L-Adapter
Ein vollständiger Satz pro Sitzplatz

Es gibt zwei Einbauweisen. Wähle vor Beginn die passende Anleitung:

A · Höhere Montage · Seiten 1-16
Mit Low- oder High-Adaptern.

B · Maximal tiefe Montage · Seiten 17-32
Nur mit Low-Adaptern.

So verwendest du diese Anleitung

01 Teile zuordnen

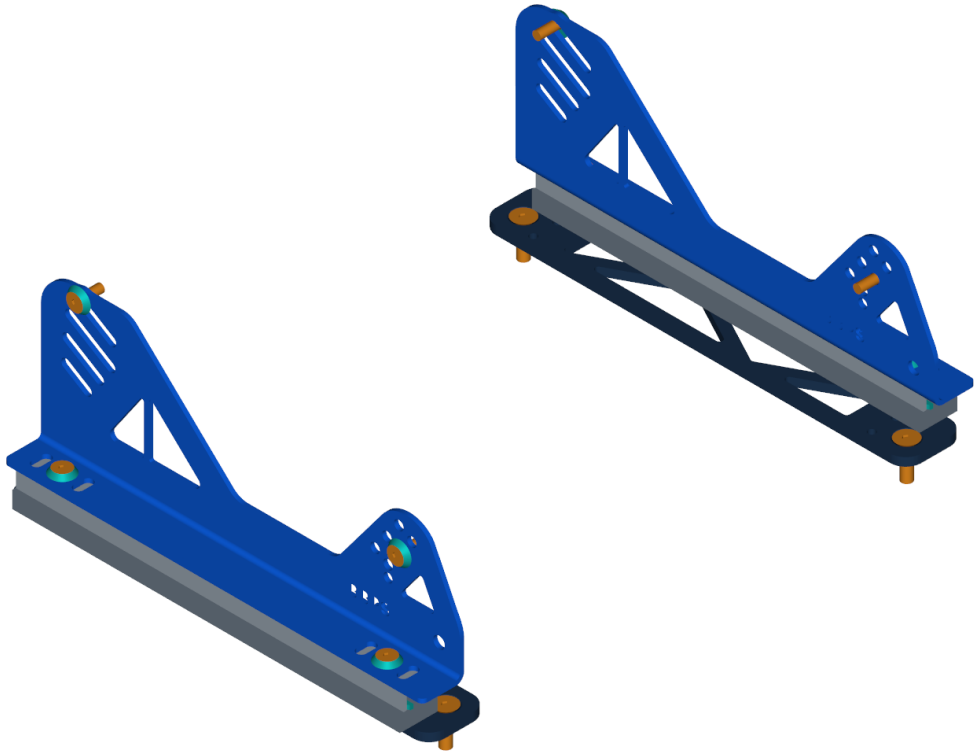
Ausschließlich ein Low-Adapterpaar verwenden. Links und rechts gegenüber Anleitung A tauschen: Beide Füße zeigen nach außen.

02 Position erproben

Vier Lochpositionen je Konsole nach außen ausrichten. Schienen auf den äußersten beiden Bohrungen anhalten; Sitzbreite, Absenkung und Teppichfreiraum prüfen.

03 Montagefolge einhalten

Basis am Fahrzeug befestigen, Schienen positionieren und verschrauben, danach den Bügel anpassen. Anschließend Adapter und Sitz montieren und ausrichten.



Die Anleitung beschreibt einen Sitzplatz. Links und rechts bilden zusammen ein Adapterpaar. Lage, Lochwahl und Freiraum am tatsächlich verwendeten Sitz und Fahrzeug prüfen.

Stückliste für einen Sitzplatz

Pos.	Menge	Bauteil / Vorgabe	Verwendung
01	4	M10x35 · 10.9 · Senkkopfschraube	Konsole an Fahrzeugboden
02	4	M8 · Sechskantmutter selbstsichernd Güteklasse 10	Unter dem beweglichen Schienenteil
03	8	Rosette für M8-Senkkopfschraube	4 am Adapterfuß, 4 am Sitzanschluss
04	4	M8x20 · 10.9 · Senkkopfschraube	L-Adapter an Laufschiene
05	4	M8x25 · 10.9 · Senkkopfschraube	Sitz an L-Adapter
06	4	M8x14 · 12.9 · Zylinderkopfschraube	Unteres Schienenteil an Konsole
07	4	M8-Unterlegscheibe, flach	Zwischen Schienenunterseite und Mutter, Pos. 02
08	4	Spezial-Unterlegscheibe Laufschiene	Unter dem Zylinderkopf, Pos. 06
09	2	Sitzkonsole	Zwei Basisteile
10	2	L-Adapter: 1x links + 1x rechts	Nur LOW; High / Normal nicht für Tiefmontage

Zusätzlich benötigt: passender Sitz, zwei kompatible Laufschienen, Betätigungsbügel und die zugehörigen Herstellerunterlagen.

Low-Adapter tauschen: Kantungen nach außen

AUSSEN

SITZ ZWISCHEN DEN ADAPTERN

AUSSEN



Gegenüber Anleitung A den linken und rechten Low-Adapter tauschen. Die senkrechten Wangen liegen innen; die waagerechten Füße zeigen jeweils nach außen auf die Laufschienen.

Nur das Low-Paar verwenden. Durch diese Anordnung kann der passende Sitz zwischen den Schienen tiefer positioniert werden. Die tatsächlich erreichbare Tiefe hängt von Sitz, Anschlusspunkten und Bauraum ab; kein festes Absenkmaß ableiten.

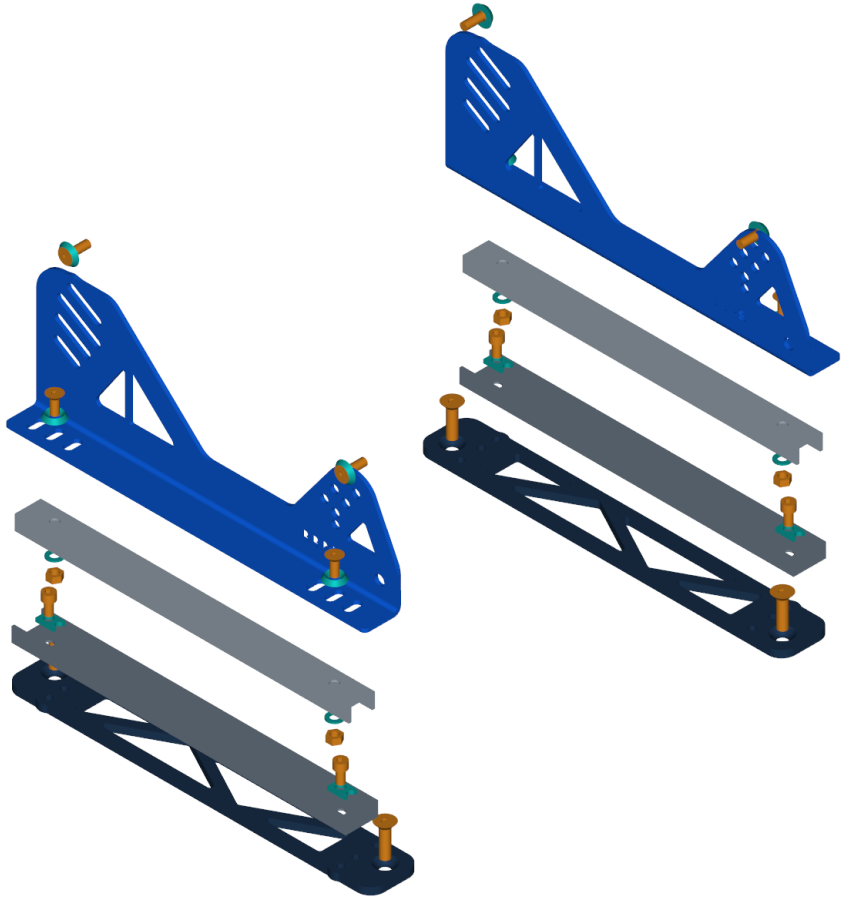
Die vier Verschraubungsebenen

D Sitz an L-Adapter · **36 Nm**
4x M8x25 + 4 Rosetten

C Adapter an Schiene · **36 Nm**
4x M8x20 + 4 Rosetten
+ 4 M8-Unterlegscheiben
+ 4 Sechskantmuttern

B Schiene an Konsole · **36 Nm**
4x M8x14 + 4 Spezial-Unterlegscheiben

A Konsole an Fahrzeug · **42 Nm**
4x M10x35



Low-Variante, auseinandergezogen dargestellt. Die flachen M8-Unterlegscheiben und Sechskantmuttern liegen unter dem beweglichen Schienenteil. Das feste Unterteil wird separat durch seine Bodenlöcher mit der Konsole verschraubt.

Sitzaufnahme und Bauraum prüfen

Fahrzeug vorbereiten

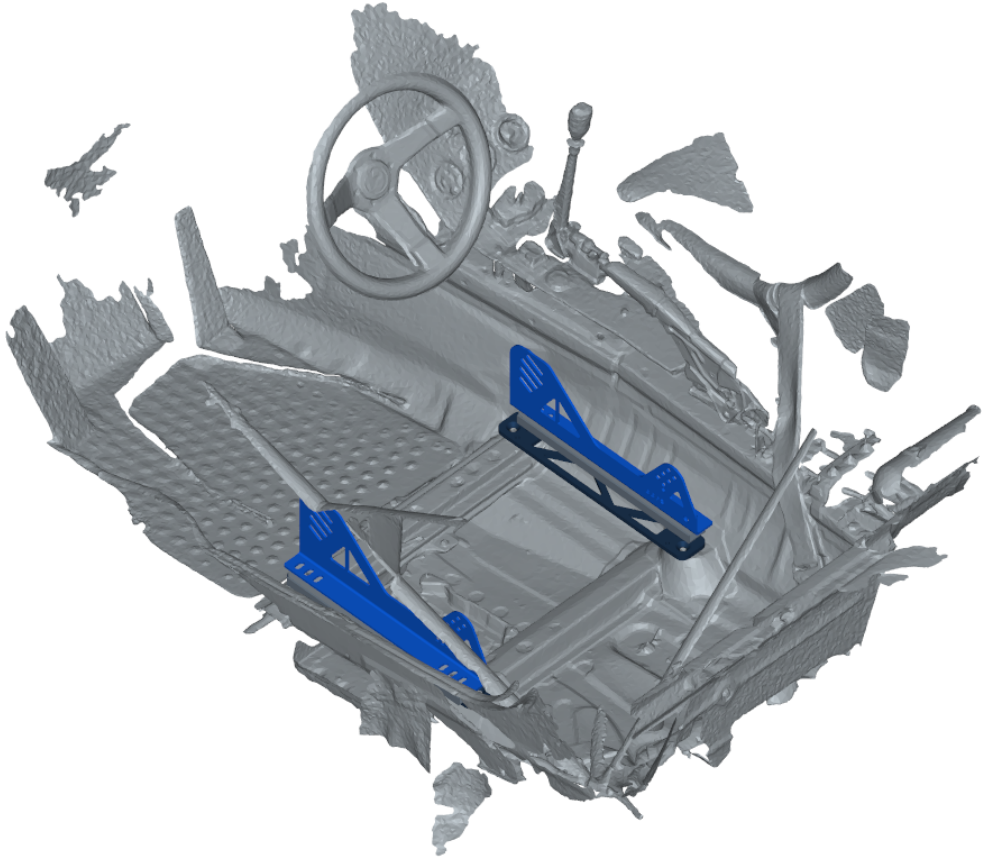
Seriensitz nach fahrzeugspezifischer Reparaturanleitung ausbauen. Arbeiten an Airbag, Gurtstraffer und deren Leitungen durch qualifiziertes Personal ausführen lassen.

Auflagen kontrollieren

Befestigungspunkte freilegen. Auflagen und Gewinde auf Schäden, Verschmutzung und Hindernisse prüfen.

Teppichfreiraum herstellen

Konsole und Schiene in Außenposition anhalten. Bei Platzmangel den Teppich lokal entfernen oder aufschneiden. Vor dem Schneiden anheben und darunterliegende Leitungen freilegen und schützen. Auflage und Verstellweg freihalten.



Basis am Fahrzeug befestigen

Teile bereitlegen

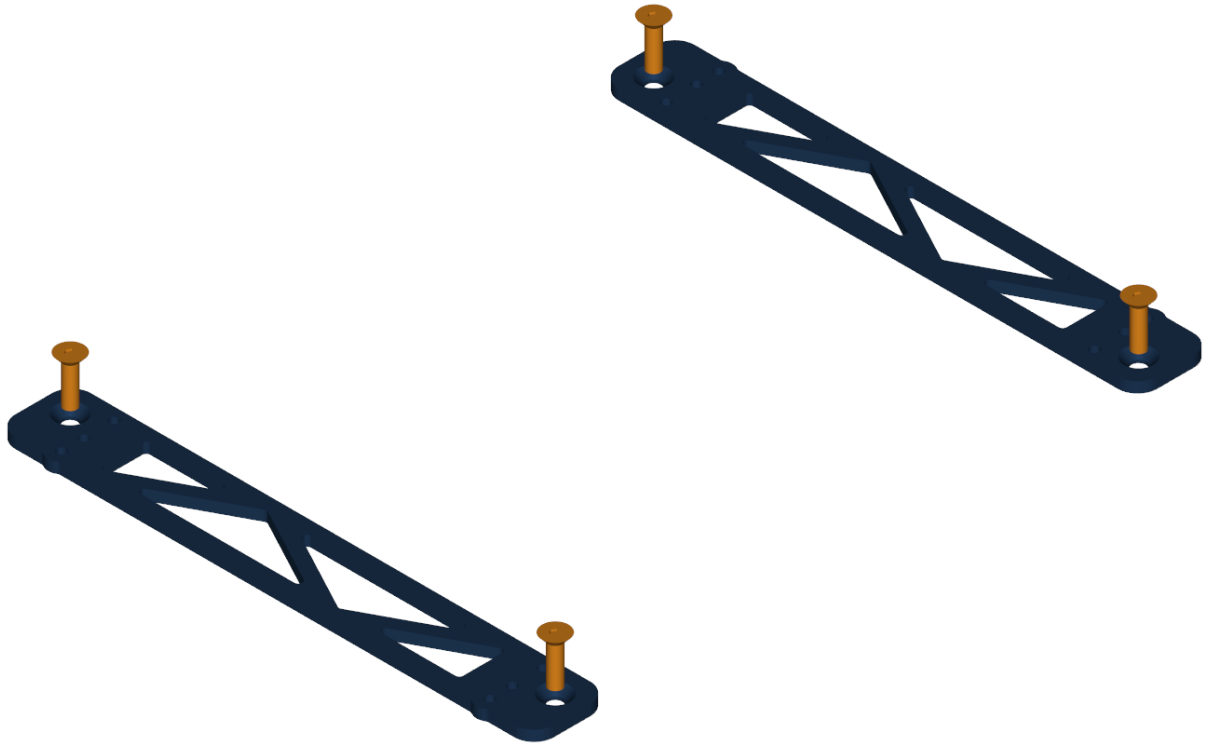
2x Sitzkonsole
4x M10x35, 10.9, Senkkopf

Vier Lochpositionen nach außen

Je Konsole zeigt die Seite mit vier M8-Lochpositionen nach außen, weg von der Sitzmitte. Senkungen zeigen zum Schraubenkopf. Alle vier M10-Schrauben von Hand ansetzen.

Basis verschrauben

Auflage und Gewindeeingriff kontrollieren. Die Konsolen dürfen nicht über einen Spalt verspannt werden. Alle vier M10-Schrauben mit **42 Nm** festziehen.



42 Nm

Anschluss A: Senkkopfschraube M10x35 → Senkung der Konsole → Fahrzeuggewinde. Erst auf dieser befestigten Basis die Schienenposition festlegen.

Je Konsole die äußersten beiden Löcher nutzen

Äußerste Reihe wählen

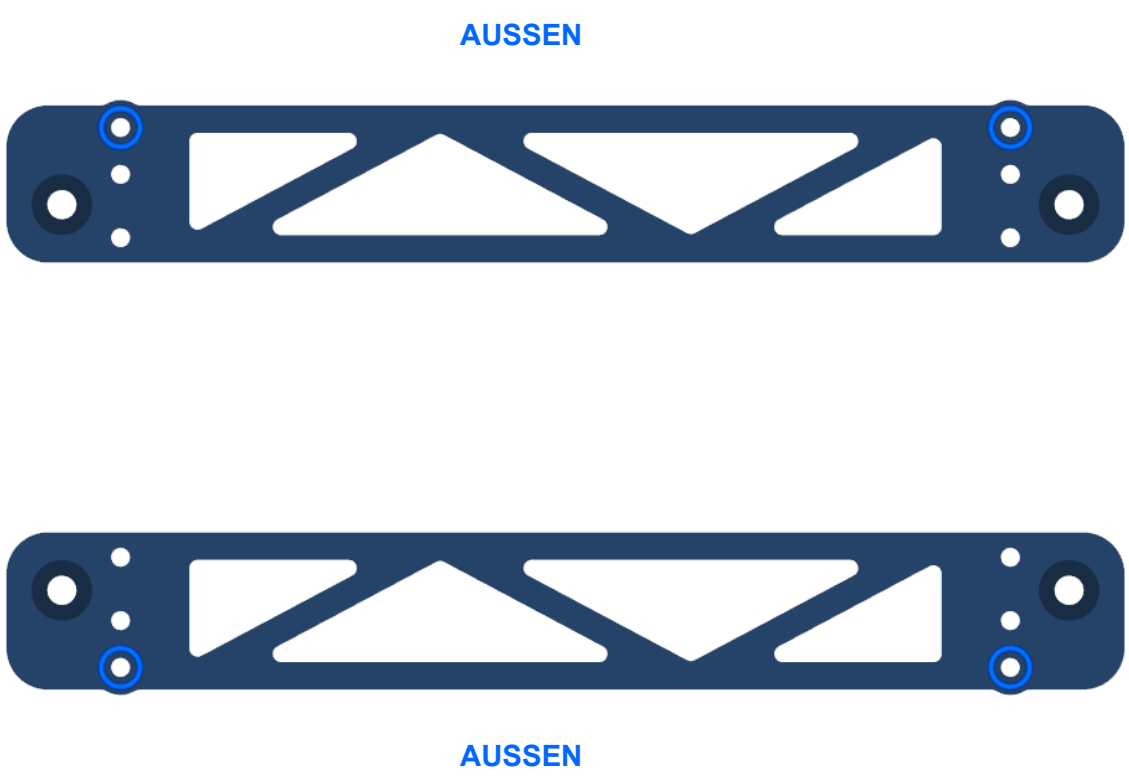
Je Konsole die von der Sitzmitte am weitesten entfernte Reihe verwenden: ein Loch vorn und eines hinten. Das ergibt zwei Befestigungen pro Laufschiene.

Sitzbreite vorab erproben

Beide Schienen auflegen und das nach außen gekantete Low-Paar mit dem Sitz anhalten. Diese Tiefanordnung muss zur Breite des konkreten Sitzes passen.

Parallel und frei ausrichten

Schienen parallel halten, Löcher ohne Zwang zur Deckung bringen. Teppich, Tunnel und Schweller dürfen Konsole oder Verstellweg nicht behindern.



Blau markiert: je ein äußeres Loch vorn und hinten.
Draufsicht; Konsolenabstand zur Darstellung verkürzt.

Für diese Tiefmontage ist die äußerste Reihe vorgegeben. Höhe und Neigung anschließend an den Low-Adaptern erproben. Passt Sitz oder Bauraum nicht, die höhere Einbauweise nach Anleitung A wählen.

Laufschienen durch die Bodenlöcher befestigen

Teile bereitlegen

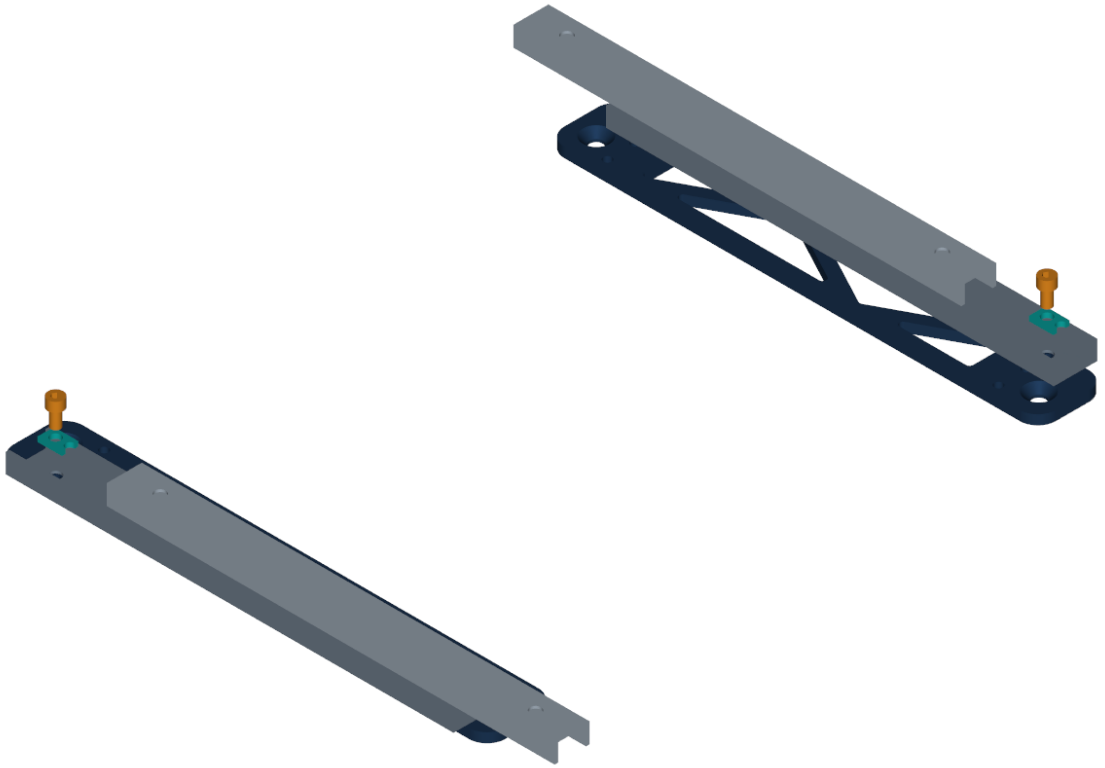
4x M8x14, 12.9, Zylinderkopf
4x Spezial-Unterlegscheibe

Erstes Ende freilegen

Das bewegliche Oberteil verschieben, bis das erste Bodenloch im festen Unterteil frei ist. Spezial-Unterlegscheibe im unteren Profil auflegen. M8x14 durch Scheibe und Bodenloch in die Konsole einsetzen.

Gegenseite verschrauben

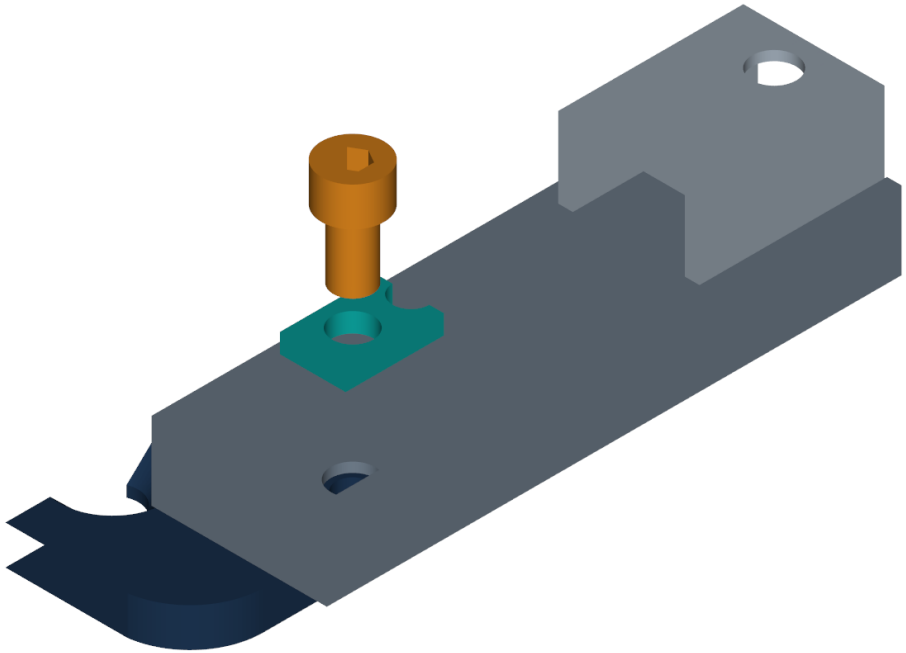
Oberteil in Gegenrichtung verschieben und wiederholen. Je Schiene zwei M8x14 mit **36 Nm** festziehen. Danach Lauf und Verriegelung prüfen.



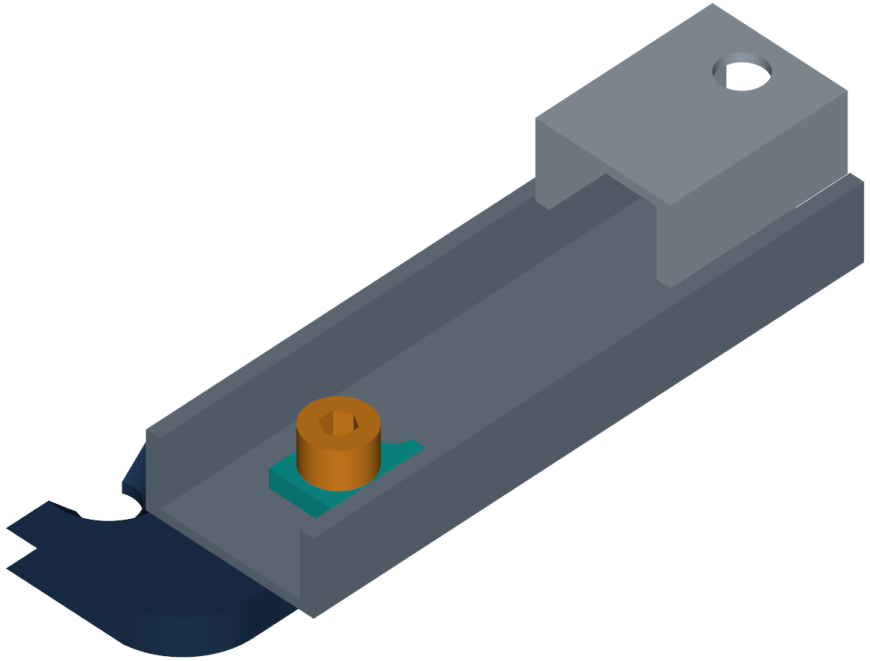
36 Nm

Die Zeichnung zeigt an einer Schiene das eine, an der anderen das gegenüberliegende Ende freigelegt. Beide Enden werden an **jeder** Schiene befestigt. Schraube und Spezial-Unterlegscheibe sitzen unten im festen Schienenprofil.

M8x14 greift durch das untere Schienenloch



1 Vor dem Einsetzen
M8x14 und Spezial-Unterlegscheibe fluchten mit dem freigelegten Loch im Schienenboden. Das Oberteil ist zur Seite verschoben.



2 Verschraubt · 36 Nm
Der Zylinderkopf liegt auf der Spezial-Unterlegscheibe im Unterteil. Das Gewinde greift in die Konsole unter der Schiene.

Schichtfolge von oben: Zylinderkopf → Unterlegscheibe_Laufschiene.step → Boden des festen Schienenunterteils → Gewindebohrung der Sitzkonsole. Nach dem Anziehen das Oberteil über den gesamten Verstellweg bewegen.

Bügel anpassen und in die Schienen einsetzen

Nach der Schienenmontage

Erst wenn beide Schienen auf den Konsolen am Fahrzeug verschraubt sind, den Bügel an ihren endgültigen Abstand anpassen.

Stauchen oder strecken

Bügel von Hand vorsichtig enger oder weiter biegen. Beide Enden mit den Aufnahmebohrungen möglichst parallel versetzen. Ein übergeschobenes, passendes Profil hilft, die Enden wieder parallel auszurichten.

Einsetzen und prüfen

Bügelenden in die vorgesehenen Führungsnasen einsetzen. Griff nach vorn in Fahrtrichtung, Biegung nach oben. Beide Schienen gemeinsam entriegeln und anschließend sicher einrasten lassen.



BÜGELBREITE ANPASSEN



Schematische Bügeldarstellung. Schrittfolge und Handanpassung orientieren sich an der Referenz. Die Aufnahmeform und zulässige Anpassung müssen zum tatsächlich verwendeten Schienensystem passen.

L-Adapter mit den Laufschienen verbinden

Teile bereitlegen

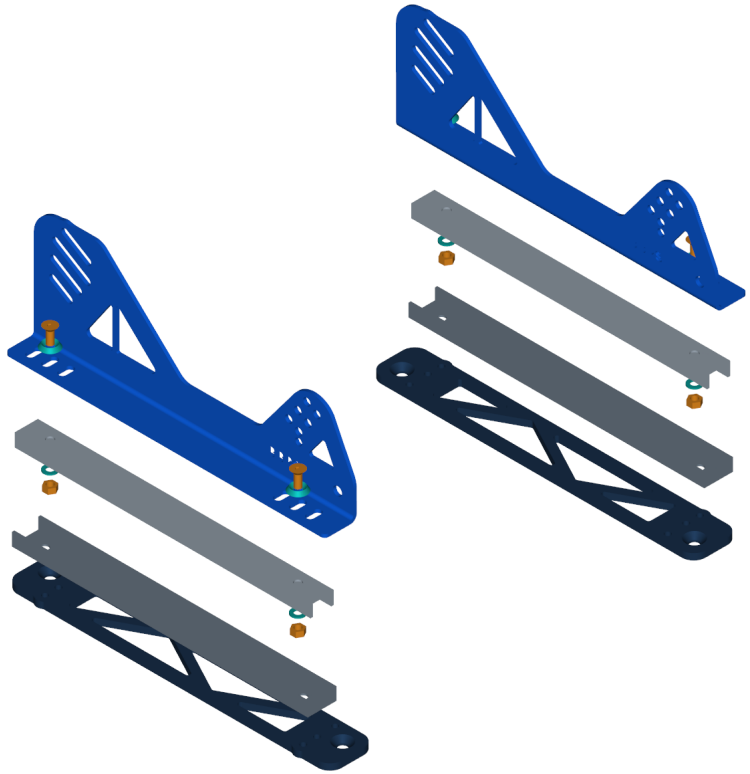
2x Low-Adapter, Füße nach außen
4x M8x20, 10.9 + 4 Rosetten
4x M8-Unterlegscheibe
4x selbstsichernde Sechskantmutter

Beide Enden verbinden

Senkkopfschraube mit Rosette durch den Adapterfuß und das bewegliche Schienenteil führen. Von unten zuerst die flache M8-Unterlegscheibe aufschieben, dann die Sechskantmutter ansetzen.

Ausrichtbar lassen

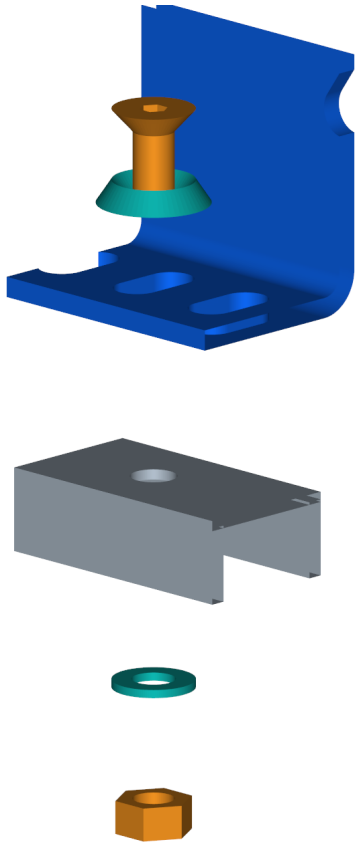
Je Adapter beide Enden verbinden. Die Mutter mit einem Maulschlüssel gegenhalten. Erst nach Sitzausrichtung endgültig mit **36 Nm** festziehen.



36 Nm

Anschluss C: Senkkopf M8x20 → Rosette → Adapterfuß → bewegliches Schienenteil → flache M8-Unterlegscheibe → selbstsichernde Sechskantmutter. Unterlegscheibe und Mutter liegen unter dem Oberteil, innerhalb des Schienenbauraums.

Unterlegscheibe vor der Sechskantmutter



1. M8x20 Senkkopfschraube
2. Rosette für den Senkkopf
3. L-Adapter: waagerechter Fuß
4. Bewegliches Schienenoberteil
5. Flache M8-Unterlegscheibe
6. M8-Sechskantmutter, selbstsichernd

Detail auseinandergezogen; angrenzende Geometrie für die Sichtbarkeit abgeschnitten. Die flache Unterlegscheibe verteilt die Auflage der Mutter an der Unterseite des Oberteils. Mutter gegenhalten; endgültiger Anzug nach der Ausrichtung: **36 Nm**.

Sitz einsetzen und seitlich befestigen

Teile bereitlegen

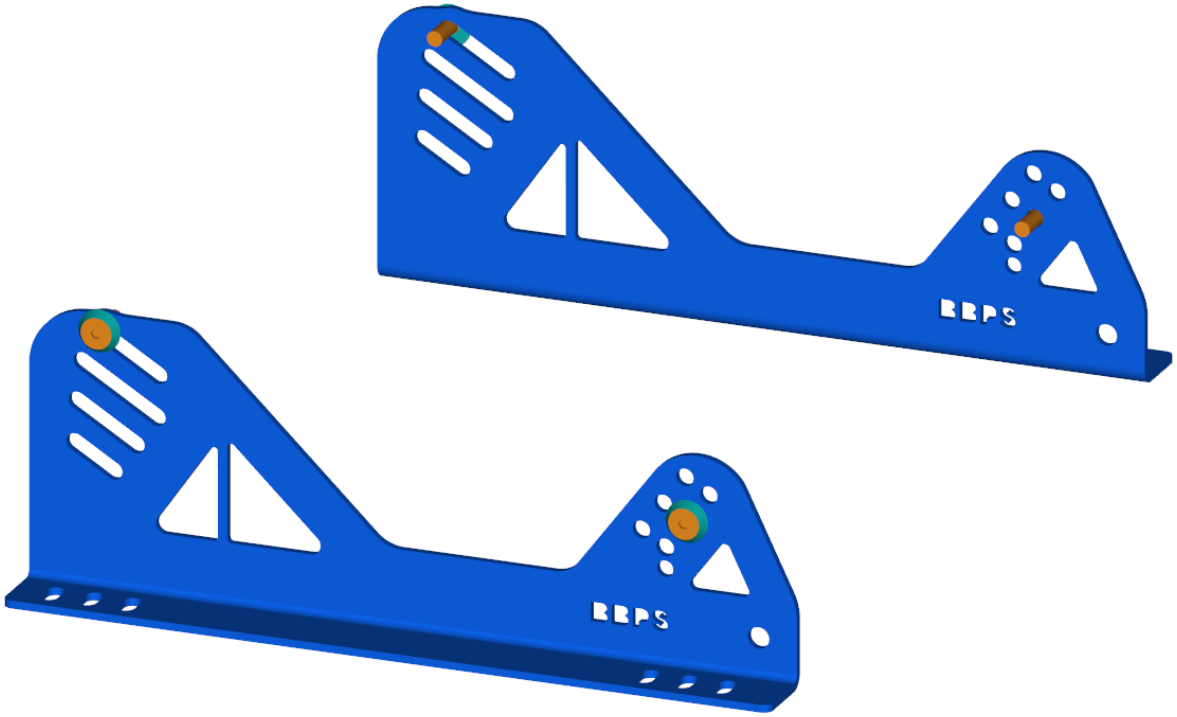
4x M8x25, 10.9, Senkkopf
4x Rosette für M8

Tiefste passende Position erproben

Sitz zwischen die Low-Adapter absenken und abstützen. Tiefste passende Lochkombination für Höhe und Neigung wählen. Sitzschale und Anschlüsse müssen über den gesamten Verstellweg frei bleiben.

Vier Anschlüsse herstellen

Je Seite zwei M8x25 mit Rosetten in die vorgesehenen Sitzgewinde einsetzen. Einschraubtiefe und Freiraum prüfen. Sitz ausrichten und mit **36 Nm** verschrauben.



Sitz zur Sichtbarkeit weggelassen; Lochwahl exemplarisch.

36 Nm

Anschluss D: Senkkopf M8x25 → Rosette → seitlicher L-Adapter → Sitzgewinde. Die vier Sechskantmuttern und flachen Unterlegscheiben aus der Stückliste gehören zum Adapter-Schienen-Anschluss, nicht zu dieser Sitzverschraubung.

Ausrichten, festziehen, Funktion prüfen

Sitzposition abstimmen

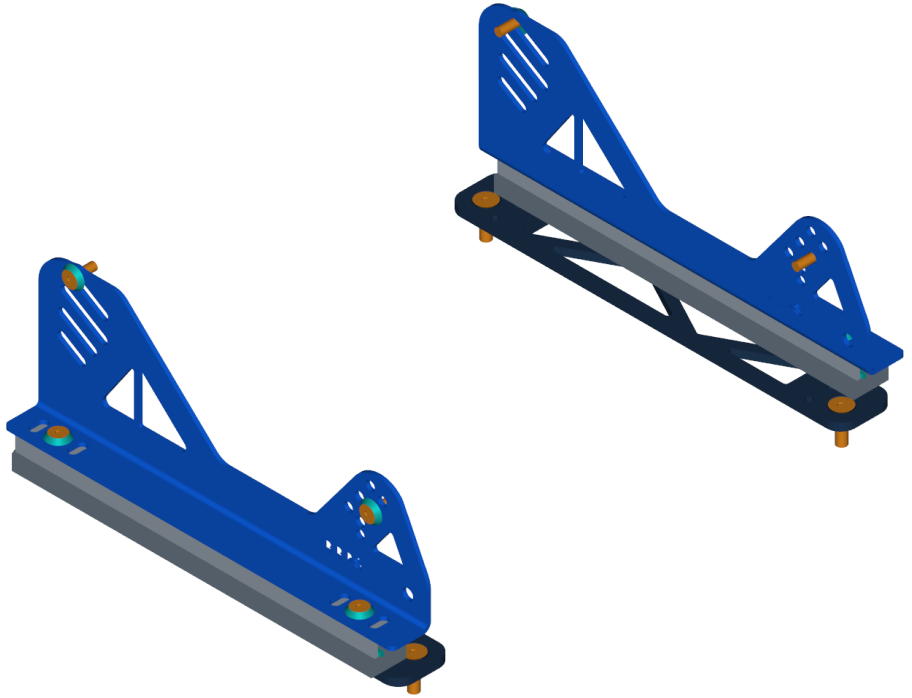
Erreichbarkeit von Lenkrad und Pedalen prüfen. Freiraum zu Tunnel, Tür, Bedienelementen, Leitungen und Gurtausrüstung über den ganzen Verstellweg kontrollieren.

Adapter endgültig festziehen

Nach der Sitzbefestigung die vier Adapter-Schienen-Verbindungen mit **36 Nm** festziehen. Alle Anschlüsse kontrollieren: Basis **42 Nm**, die drei M8-Ebenen jeweils **36 Nm**.

Verriegelung prüfen

Sitz vor und zurück bewegen. Beide Schienen müssen nach Loslassen des Bügels sicher verriegeln. Kein Kippeln, Verkanten oder Kontakt mit Schrauben, Scheiben und Muttern.



Gurtschloss, Airbag- und Gurtstrafferanschlüsse benötigen eine passende fahrzeug- und sitzspezifische Lösung.

Wichtiges Verbot: Sicherheitsgurte separat befestigen

Sicherheitsgurte dürfen niemals am Sitz selbst oder an dessen Befestigungspunkten und Sitzhalterungen nach Art. 253-16 angebracht werden. Sie benötigen eigene, dafür vorgesehene Gurtverankerungspunkte. Für den Gurteinbau gelten Art. 253-6.2 und die FIA-Zeichnungen 253-61-a bis -d.

Quelle: FIA/DMSB, Anhang J 2026, Art. 253-6.2 und 6.2.4, S. 3-5 (Stand 30.06.2026).

Montageprotokoll

Ebene	Verbindung	Anzugsdrehmoment	Kontrolliert
A	M10x35 · Konsole / Fahrzeug	**42 Nm**	_____
B	M8x14 · Schienenunterteil / Konsole	**36 Nm**	_____
C	M8x20 · Adapter / Schienenoberteil	**36 Nm**	_____
D	M8x25 · Sitz / Adapter	**36 Nm**	_____

Fahrzeug / Sitz / Schienen: _____

Low / äußerste Lochreihe / Teppichfreiraum geprüft: _____

Bügel angepasst / beide Schienen verriegeln: _____

Montage durch / Datum: _____

Vor Nutzung: 16 Schrauben kontrolliert · 4 Muttern gesichert · 8 Rosetten, 4 flache M8-Unterlegscheiben und 4 Spezial-Unterlegscheiben vorhanden · Sitz spielfrei · beide Schienen verriegeln · Gurtsystem und elektrische Anschlüsse geprüft.